



Umstellung des Telefonanbieters und Umzug der Telefonanlage an einen neuen Standort.

Kommunikation gilt sowohl intern als auch zu externen Partnern als einer der wichtigsten Punkte in einem Unternehmen. Damit es zu keinen Ausfällen kommt und man auch bei unvorhergesehenen Ereignissen erreichbar bleibt, benötigt man ein durchdachtes Konzept.

Ausgangssituation. Bei der Firma Flachdachbaureich GmbH gab es eine moderne AllIP Telefonanlage. Diese kommunizierte bisher über zwei ISDN Anlagenanschlüsse nach außen. Durch einen Umzug an einen neuen Standort in einem anderen Vorwahlen-Gebiet und einer besseren Internetanbindung, ging es darum, dieses Konzept zu überarbeiten und einen flüssigen Übergang zwischen alter und neuer Rufnummer zu erzielen.

Projektziel. Für die Firma Flachdachbaureich GmbH war es wichtig, frühzeitig Kunden, Lieferanten und Partner über die neue Rufnummer informieren zu können und bereits vor dem Umzug Visitenkarten und Briefpapier zu ändern sowie während des Umzugs auf der bisherigen Rufnummer erreichbar zu sein.

Lösung. Frühzeitig wurde durch die Bital System GmbH am neuen Standort ein KabelBW Anschluss auf Termin bestellt, damit die Internetanbindung, über die auch zukünftig die Telefonie läuft, sicher zum Umzugstermin bereitgestellt ist. Parallel wurde beim Anbieter Easybell für die Firma Flachdachbaureich GmbH ein Business Telefonaccount auf SIP-Trunk Basis beauftragt mit einem Rufnummernblock von 0 bis 99. Dieser Account war nach einer Woche freigeschaltet und hatte somit einen festen Rufnummernblock. Schon am alten Standort wurde dieser SIP-Trunk Anschluss parallel zum ISDN Anschluss eingerichtet und auf volle Funktionsfähigkeit getestet. Dadurch hatte die Firma Flachdachbaureich die Möglichkeit, Signaturen und andere Dokumente bereits auf die neue Rufnummer abzuändern, da diese Rufnummern auch schon vor dem Umzug an den neuen Standort bei den Mitarbeitern geklingelt haben.

Während des Umzugs wurden die bisherigen Rufnummern auf ein Handy umgeleitet.

Nachdem der Umzug abgeschlossen war, wurde bei der Telekom eine Rufumleitung der bisherigen Rufnummern auf eine spezielle Rufnummer des neuen Rufnummernblocks umgeleitet. Bei dieser Rufnummer wurde in der Telefonanlage eine Ansage eingerichtet, die auf die neue Rufnummer hinweist und anschließend den Anrufer verbindet. Nach einer gewissen Zeit wurde die Ansage auf den Hinweis geändert, dass es eine neue Rufnummer gibt und auf dieser angerufen werden muss. Nach dem Hinweis wurde das Gespräch beendet, so dass der Anrufer gezwungen war, die neue



Rufnummer zu wählen. Abschließend wurden die Telekomanschlüsse mit einer Frist von einem Monat gekündigt. Die bisherigen Telefonkosten der Firma Flachdachbau Reich lagen fix bei ca. 90 Euro plus zusätzlich variable Kosten für Gespräche ins Mobilfunknetz, zusammen ca. 130 Euro.

Durch die Umstellung zu KabelBW liegen die Internetkosten nun bei ca. 30 Euro. Die Grundgebühr bei Easybell liegt bei ca. 5 Euro und für eine „Flatrate“, die 5000 Minuten ins deutsche Festnetz und 2000 Minuten ins Mobilfunknetz umfasst, fallen ca. 60 Euro an. Da durch diese Freiminuten ins Festnetz und Mobilfunknetz nicht damit zu rechnen ist, dass weitere Kosten anfallen, gibt es hier eine monatliche Ersparnis von ca. 35 Euro für die Firma Flachdachbau Reich. Sollte es mal zu einer Überschreitung der Freiminuten kommen, wären die Minutenkosten günstiger als bei der Telekom. Weiter bietet der Easybell Account zehn gleichzeitige Gespräche und damit sechs mehr als der bisherige Anschluss bei der Telekom.

